

FUTURE LIFE

WE READ THE FUTURE

Interdisziplinäre Forschung
zur Erstellung von Zukunftsszenarien
und Begleitung von Foresight-Prozessen
unter Auswertung von
Science-Fiction-Literatur

Die Science Fiction als Literatur der Ideen extrapoliert und variiert heute vorhandene Techniken, Entwicklungen, Fragestellungen, Situationen in die Zukunft, wobei sie die Basis unserer Naturwissenschaften nicht verlässt, allerdings in der Zukunft zu erwartende Erkenntnisse bereits berücksichtigt. In ihren Geschichten, in denen stets der Mensch im Mittelpunkt steht, thematisiert sie nicht nur technische Innovationen, sondern zeichnet vor allem Zukunftsszenarien, in denen Fragen nach Akzeptanz und Risiko im Hinblick auf gesellschaftliche Veränderungen durch den technischen Fortschritt betrachtet und aufgezeigt werden.

Um die Jahre 2012/2013 hat in zahlreichen deutschen Unternehmen ein erkennbarer Paradigmenwechsel in Bezug auf die wissenschaftliche Auswertung von Zukunftsvisionen aus der Science-Fiction-Literatur stattgefunden. Ausgelöst durch das rasante Fortschreiten von Digitalisierung, Globalisierung und Roboterisierung haben viele Unternehmen erkannt, dass bislang in der Science Fiction zu verortende Vorgänge bereits wesentlich schneller Realität werden, als das bisher angenommen wurde. Außerdem appellieren Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, sich auf immer kürzere Produktzyklen einzustellen.

Die Phantastische Bibliothek Wetzlar hat deshalb die Sektion "Future Life" ins Leben gerufen. Hier arbeitet ein interdisziplinär ausgerichtetes Team von geisteswissenschaftlich, naturwissenschaftlich und wirtschaftswissenschaftlich ausgebildeten Mitarbeitern sowie langjährigen Science-Fiction-Viellesern und Science-Fiction-Spezialisten. In seiner Arbeit unterstützt Future Life deutsche Unternehmen bei der Entwicklung von Foresight-Strategien, indem innovative Ideen aus der modernen Science-Fiction-Literatur exzerpiert, in Datenbanken gespeichert, verarbeitet und schließlich in narrativ dargestellten Zukunftsszenarien zusammengefasst werden, wobei die erarbeiteten Informationen auch in Form von Vorträgen, Kreativseminaren und wissenschaftlichen Studien weitergegeben werden. Zu den bisherigen Nutzern des Projekts gehören sowohl mittelständische Zulieferer als auch Großunternehmen aus unterschiedlichen Branchen, außerdem öffentliche Institutionen. Die Phantastische Bibliothek Wetzlar ist die einzige Institution in Europa, die diese Leistung fundiert erbringen kann, da sie mit über

120.000 Titeln über den Komplettbestand an moderner Science-Fiction-Literatur und mit rund 300.000 Titeln über den weltweit größten Bestand an phantastischer Literatur verfügt.

Das Projekt ist sehr öffentlichkeitswirksam (Die Zeit, Spiegel Online, Neue Zürcher Zeitung, Frankfurter Allgemeine, Süddeutsche Zeitung, Die Welt etc.); zahlreiche Presseartikel sind nachzulesen auf der Seite www.phantastik.eu/pressespiegel/future-life-in-der-presse.html.

Als Referenz ist die für das Hessische Wirtschaftsministerium erstellte Auftragsstudie zum Thema Nanotechnologie in deutscher und englischer Sprache als pdf-Ausgabe über die Seite www.technologielandhessen.de/publikationen herunterzuladen und auch in Broschürenform kostenfrei bestellbar (Band 24).

Future Life hat mit einer technologischen Sicht begonnen. Da der Mensch und seine kritische Akzeptanz neuer Technologien aber stets im Mittelpunkt des Forschungsprojekts gestanden haben und weiterhin stehen, hat sich der Interessenschwerpunkt – parallel zur Kundennachfrage – immer stärker auf soziale Fragen und die zentrale Herausforderung, wie wir in einer nahen Zukunft leben, fokussiert. Die Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Mobilität, Robotik/Maschinenethik/Künstliche Intelligenz, Kommunikation, Medizintechnik, Chemie/Nanotechnologie, Überwachung/Datenhoheit. Aktuell werden die Themenbereiche Leben und Wohnen sowie Arbeitswelt der Zukunft erforscht.

Im Mai 2019 wurde eine institutionelle Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg begonnen, um die Angebote noch praxisnäher zu gestalten. Außerdem wurde der Leiter der Phantastischen Bibliothek Wetzlar im April 2019 in den Zukunftskreis beim Bundesministerium für Bildung und Forschung berufen.

Kontakt:

Phantastische Bibliothek Wetzlar
Turmstraße 20
35578 Wetzlar
Tel. 06441-4001-0
www.phantastik.eu
www.future-life.de

Thomas Le Blanc
eMail: vorstand@phantastik.eu

Klaudia Seibel
eMail: FL@phantastik.eu

Prof. Dr. Kai Focke
eMail: kai.focke@dhw-mannheim.de



PHANTASTISCHE
BIBLIOTHEK
WETZLAR

Sektion **FUTURE LIFE**



DHBW
Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Mannheim